

PRESSEMITTEILUNG der *Bilker Initiative – Wohnen für alle*

Datum: 15.09.2019

Info-Aktion zum Thema *Wohnen für alle* und *Für den Erhalt des Kronenhauses* - Symbol für die hochpreisige investorengetriebene Wohnentwicklung in Bilk/Unterbilk

Das jugendstilgeprägte Kronenhaus von 1904, ehemaliges Altenheim des Evangelischen Krankenhauses und südlicher Teil eines türmchenbewärten Gebäudeensembles in der Kronenstraße in Unterbilk soll abgerissen werden und hochpreisigen Eigentumswohnungen weichen. Die Projektentwicklerin, die „Project Immobilien Nürnberg“, eine profitorientierte Investmentgesellschaft, zählt sich zu den Top Ten Deutschlands in diesem Segment. Preisgedämpfter oder sozial geförderter Wohnraum soll hier nicht entstehen. Würde dies so umgesetzt, würde auch das dortige jugendstilgeprägte Gesicht der Kronenstraße unwiederbringlich zerstört.

Für uns unverständlich hat bei dem Bauprojekt die obere Denkmalschutzbehörde keine Einwände erhoben. Der Denkmalschutz wird jetzt durch die Aktionen der „Bilker Initiative – Wohnen für alle“ zusammen mit einer Anfrage der Grünen an den städtischen Planungsausschuss nochmals neu bewertet.

Wir fordern, dass das Kronenhaus denkmalgeschützt erhalten bleibt! Wir wollen das Original, dessen Nutzung für ein Wohnen für alle und keine das Straßenbild zerstörende Fälschung!

Das Bauprojekt Kronenhaus ist Teil dessen, was sich seit 10 Jahren verstärkt an profitorientiert-investorengetriebener Wohnentwicklung in Bilk/Unterbilk und in ganz Düsseldorf vollzieht. Wir haben recherchiert, welche Wohnungsentwicklung seit 2013 im Bilker Raum feststellbar ist :

- Von den seit 2013 neu gebauten/geplanten Wohneinheiten sind über 85% hochpreisige Stadthäuser, Eigentumswohnungen und Mietwohnungen und weniger als 10% Sozialwohnungen.
- Bei diesen Projekten griff in der Regel wegen fehlender städtischer Bebauungspläne das „Handlungskonzept Wohnen“ der Stadt nicht.
- Neben den größeren Investmentunternehmen gibt es Einzelinvestoren, die einzelne Häuser kaufen, modernisieren, als Eigentumswohnungen/-häuser oder verteuerte Mietwohnungen anbieten und in der Folge bisherige Mieter/innen verdrängen. Das Ausmaß dieser Praxis ist schwer zu erfassen.
- Bezahlbare Wohnungen in Bilk werden vor allem über die Städtische Wohnungsgesellschaft, Wohnungsgenossenschaften und sozial orientierte Hausbesitzer/innen angeboten.

Folgen dieser investorengetriebenen Wohnentwicklung sind:



Bilker Initiative – Wohnen für alle
www.bilk-wohnen-fuer-alle.de
www.facebook.de/bilkerinitiative

- Neue Bauprojekte richten sich fast nur an eine wohlhabende Minderheit.
- Immer weniger bezahlbarer Wohnraum existiert, der ein Miteinander von Gering-, Normal- und Besserverdienenden ermöglicht.
- Mietspiegel und Mieten steigen.
- Mieter/innen können Mieten nicht mehr bezahlen und werden verdrängt.

Daher laden wir alle Pressevertreter*innen herzlich zu unserer Aktion zum Thema *Wohnen für alle* und *Für den Erhalt des Kronenhauses* am 17.09.2019 um 16:00 Uhr vor der Bezirksverwaltungsstelle/Stadtbücherei des Stadtbezirks 3, Friedrichstraße 127. ein. Wir stehen während der Veranstaltung für Interviews zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit zur Fotoberichterstattung.

Wir - die *Bilker Initiative Wohnen für alle* - haben uns vor kurzem als unabhängige Bürgerinitiative gegründet und setzen uns ein für bezahlbares Wohnen für alle, die Sicherung des Wohnungsbestandes und den Erhalt der sozialen und kulturellen Vielfalt in Bilk.

Kontakt: Horst Kraft, Planetenstr. 7, 40223 Düsseldorf
Kronenhaus: Thorsten Graeßner, Anton-Betz-Str. 5, 40223 Düsseldorf, 01636958851